

# Protokoll

über die Sitzung des Verwaltungsausschusses am Donnerstag, 18.10.2012, 17:00 Uhr,  
im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

## Anwesend:

Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
stellv. Bürgermeister:	Iko Chmielewski
	Peter Nieraad
	Raimund Recksiedler
Beigeordnete:	Jürgen Bruns
	Hergen Eilers
	Karl-Heinz Funke
	Djure Meinen
	Georg Ralle
Ratsmitglieder:	Heinz Peter Boyken
	Alfred Müller
	Sebastian Schmidt
Gleichstellungsbeauftragte:	Brigitte Kückens
von der Verwaltung:	Wilfried Alberts
	Olaf Freitag (zeitweise)
	Marion Groß
	Rolf Heeren
	Dirk Heise
	Jörg Kreikenbohm (zeitweise)
	Rainer Rädicker
	Johann Taddigs (zeitweise)

## - Auszug Öffentlicher Teil -

### Protokoll:

- 4 **Ausschuss für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten vom 01.10.2012**
- 4.1 **Anträge an den Rat der Stadt Varel**
- 4.1.1 **Verordnung über die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Freigängerkatzen im Gebiet der Stadt Varel.  
Vorlage: 376/2012**

### Beschluss:

Die dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten vom 01.10.2012 anliegende Verordnung über die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Katzen im Gebiet der Stadt Varel,

die sich außerhalb der Wohnungen ihrer Halter frei bewegen, wird beschlossen.

**Mehrheitlicher Beschluss**

- 4.1.2 Aufwandsentschädigung für die Funktionsträger der Jugendfeuerwehr der Stadt Varel  
Vorlage: 377/2012**

**Beschluss:**

Die Satzung über die Gewährung von Auslagenersatz und Aufwandsentschädigung an Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Varel wird in der als Anlage zum Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten vorliegenden Änderungssatzung beschlossen.

**Einstimmiger Beschluss**

- 4.1.3 Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Varel  
Vorlage: 378/2012**

**Beschluss:**

Die Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Varel wird in der als Anlage zum Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten vorliegenden Änderungssatzung beschlossen.

**Einstimmiger Beschluss**

- 5 Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport vom 04.10.2012**

- 5.1 Anträge an den Rat der Stadt Varel**

- 5.1.1 Dringlichkeitsantrag der Fraktion Zukunft Varel zum Bestandsschutz aller Grundschulen in Varel  
Vorlage: 400/2012**

**Beschluss:**

Dem Antrag der Fraktion Zukunft Varel vom 04.10.2012 (Bestandsschutz aller Grundschulen der Stadt Varel bis 2018) wird entsprochen.

**Mehrheitlicher Beschluss dagegen**

- 6 Ausschuss für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr vom 08.10.2012**

- 6.1 Anträge an den Rat der Stadt Varel**

**6.1.1 Widmung von Straßen; hier: Heckenweg (Teilstück)  
Vorlage: 329/2012**

**Beschluss:**

Nach § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes in der Fassung vom 24. September 1980 (Nds. GVBl. S. 359), zuletzt geändert durch Gesetze vom 28. Oktober 2009 (Nds. GBVI. S. 372), wird nachstehend aufgeführte Verkehrsanlage für den öffentlichen Verkehr gewidmet:

Heckenweg (Teilstück) (A 243-1)

Länge der Teilstückes: ca. 50 m

Die öffentliche Verkehrsanlage umfasst das Flurstück 170/9, der Flur 37, Gemarkung Varel-Land

Anfangspunkt: Straßenverlauf beim Flurstück 170/8 der Flur 37, Gemarkung Varel-Land

Endpunkt: Zwischen den Flurstücken 754/160 und 170/10 der Flur 37, Gemarkung Varel-Land

Die Nummer im Straßenbestandsverzeichnis lautet: A 243-1

Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Varel.

**Einstimmiger Beschluss**

**6.1.2 Widmung von Straßen; Rodenkirchener Straße (Einmündung Knickweg)  
Vorlage: 330/2012**

**Beschluss:**

Nach § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes in der Fassung vom 24. September 1980 (Nds. GVBl. S. 359), zuletzt geändert durch Gesetze vom 28. Oktober 2009 (Nds. GBVI. S. 372), wird nachstehend aufgeführte Verkehrsanlage für den öffentlichen Verkehr gewidmet:

Rodenkirchener Straße (A 374)

Länge der Straße: ca. 182 m

Die öffentliche Verkehrsanlage umfasst die Flurstücke 182/8, 115/6, 119/11, 119/13, 87/4 und 142/30 der Flur 37, Gemarkung Varel-Land

Anfangspunkt: beim Knickweg, Flurstück 756/261, Flur 37, Gemarkung Varel-Land

Endpunkt: Schnittpunkt der Rodenkirchener Straße (B 437) zwischen den Flurstücken 182/6 und 142/1, der Flur 37, Gemarkung Varel-Land

Die Nummer im Straßenbestandsverzeichnis lautet: A 374.

Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Varel.

### **Einstimmiger Beschluss**

#### **6.1.3 Widmung von Straßen; Rodenkirchener Straße (Erschließung zu Wohnhäusern) Vorlage: 331/2012**

##### **Beschluss:**

Nach § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes in der Fassung vom 24. September 1980 (Nds. GVBl. S. 359), zuletzt geändert durch Gesetze vom 28. Oktober 2009 (Nds. GBVI. S. 372), wird nachstehend aufgeführte Verkehrsanlage für den öffentlichen Verkehr gewidmet:

##### Rodenkirchener Straße (A 375)

Länge der Straße: ca. 180 m

Die öffentliche Verkehrsanlage umfasst das Flurstück 248/18 der Flur 37, Gemarkung Varel-Land

Anfangspunkt: Schnittpunkt der Rodenkirchener Straße (B 437) beim Flurstück 248/19, der Flur 37, Gemarkung Varel-Land

Endpunkt: Sackgasse beim Flurstück 212/3, der Flur 37, Gemarkung Varel-Land

Die Nummer im Straßenbestandsverzeichnis lautet: A 375.

Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Varel.

### **Einstimmiger Beschluss**

#### **6.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit**

##### **6.2.1 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Astrid-Lindgren-Ring Vorlage: 375/2012**

##### **Beschluss:**

Die zunächst als einjähriger Versuch installierte Verkehrsberuhigung im Astrid-Lindgren-Ring in Form von Baken und einer Geschwindigkeitsanzeigetafel wird unbefristet beibehalten.

Im Abschnitt Sonnenau zwischen Haus-Nr. 32 a und Nr. 32 b wird die Bodenschwelle entfernt und durch entsprechende Bakenelemente ersetzt.

### **Einstimmiger Beschluss**

**7 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 10.10.2012**

**7.1 Anträge an den Rat der Stadt Varel**

**7.1.1 Bebauungsplan Nr. 70, 1. Änderung**

**7.1.1.1 Bebauungsplan Nr. 70, 1. Änderung (Katholische Kirche) - Abwägung  
Vorlage: 390/2012**

**Beschluss:**

Die dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 10.10.2012 anliegende Abwägung wird zum Beschluss erhoben.

**Einstimmiger Beschluss**

**7.1.1.2 Bebauungsplan Nr. 70, 1. Änderung (Katholische Kirche) - Änderung der Baugrenze/Abwägung; Vorlage: 413/2012**

**Beschluss:**

Die durch die Änderung der Baugrenzen Betroffenen haben keine Einwände gegen diese Änderung erhoben. Diese Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen. Es verbleibt bei den geänderten Baugrenzen.

**Einstimmiger Beschluss**

**7.1.1.3 Bebauungsplan Nr. 70, 1. Änderung (Katholische Kirche) -  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: 414/2012**

**Beschluss:**

Der Bebauungsplan Nr. 70, 1. Änderung inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.

**Einstimmiger Beschluss**

**7.1.2 Bebauungsplan Nr. 169, 2. Änderung (Bereich Lekewiesen/An der Leke) -  
Abwägung und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 391/2012**

**Beschluss:**

Die dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 10.10.2012 anliegenden Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Der Bebauungsplan Nr. 169, 2. Änderung inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.

**Einstimmiger Beschluss**

**8 Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport vom 15.10.2012****8.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit****8.2.1.1 Grundschulkonzept 2013; - Antrag der Fraktion "Bündnis 90 Die Grünen" auf Durchführung einer umfassenden Elternbefragung  
Vorlage: 394/2012****Beschluss:**

Die Stadt Varel führt eine Elternbefragung durch. Dafür werden das in der Anlage zum Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport vom 15.01.2012 beigefügte Anschreiben und der Fragebogen verwendet.

**Mehrheitlicher Beschluss****9 Ausschuss für Jugend, Familien und Soziales vom 17.10.2012****9.1 Anträge an den Rat der Stadt Varel****9.1.1 Zuschussantrag der Katholischen Pfarrgemeinde St. Bonifatius Varel für den Neubau des Katholischen Kindergartens  
Vorlage: 401/2012****Beschluss:**

Die Stadt Varel gewährt der Katholischen Pfarrgemeinde St. Bonifatius Varel einen Investitionszuschuss in Höhe von 90 % der um die Gebäudeversicherungssumme (740.846,00 €), der Inventarversicherungssumme und der Landesförderung nach dem RIK (217.500,00 €) bereinigten Gesamtbaukosten. Die Gesamtbaukosten einschließlich Ausstattungskosten werden mit 1.530.000,00 € veranschlagt.

Eine Berücksichtigung der Kosten für den Einbau eines Fahrstuhls erfolgt nur, soweit dieser baurechtlich vorgeschrieben wird.

Für den Investitionszuschuss besteht für die Stadt Varel ein Rückzahlungsanspruch. Der Rückzahlungsanspruch ist auf 25 Jahre abzuschreiben. Der Rückzahlungsanspruch ist dinglich im Grundbuch abzusichern.

Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 zu veranschlagen.

**Mehrheitlicher Beschluss**

Zur Beglaubigung:

gez. Gerd-Christian Wagner  
Vorsitzender

gez. Marion Groß  
Protokollführer/in